Die Drohung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 18

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-501383

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Lenz

In bleicher Sonne gehen
schwerblütige Poeten.
Die Satzgefüge drehen
sich dumpf in ihren Têten.

Und zieht ein Reim im Hirne
die weiße Fahne auf,
so wischen sie die Stirne
und äußern einen Schnauf.

Sie kritzeln das Gebilde
wohl auf ein Blatt und schreiten
von neuem durchs Gefilde
in heißem Sinnes-Streiten.

Und sind der Blätter Massen
gefüllt mit Lenz und Mai,
versenden sie gelassen
sie an die Redaktei.

Doch ist's in jenen Hallen
als ob der Lenz noch schliefe.
Die Dichterblätter fallen
in des Papierkorbs Tiefe ...

Drum, ihr Poeten, wißt es,
mit eurer Poesei:
Für Lenzgedichte ist es
auf Erden selten Mai!

Robert Du Port

Die Drohung

Der wütende Gatte nach dem Ehedisput:
«Noch *ein* böses Wort von mir – und ich gehe ins Wirtshaus!» FC

Höflichkeit

Der Wiener Conférencier Franz Eder erzählt:
«In Wien ist die Höflichkeit geboren worden, von Wien ist die Höflichkeit in die ganze Welt gezogen.» Applaus.
«Moment, lassen's mich ausreden: Und seither ist sie nie mehr nach Wien zurückgekehrt. Sie ist jetzt in Zürich zuhause. Als ich zum erstenmal nach Zürich kam, fragte ich vor dem Hauptbahnhof einen Zürcher: Entschuldigen Sie vielmals, wissen Sie vielleicht, wo hier in Zürich das Kongreßhaus ist?» «Jawohl, das weiß ich», antwortete der Zürcher – und ging weiter! fh

Definition

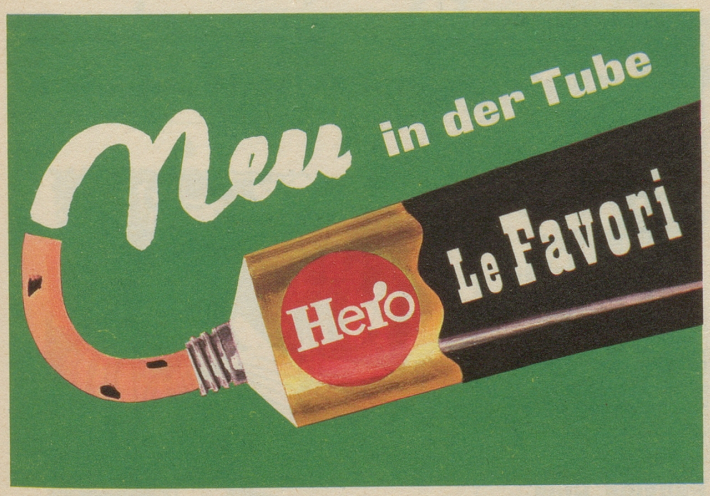
Ich möchte es nicht unterlassen, Sie darauf aufmerksam zu machen, wie die Sprache, in der der Nebelspalter erscheint, im Lexikon der Sprachen (Fischer Bücherei, Seite 83) definiert wird:
Das Deutsche ist eine präponierend-flektierende, stark inkorporierende (oder polysynthetische) Sprache mit einem konstanten wurzelflektierenden (inneres Morphem) und einem sich erweiternden agglutinierenden Anteil (Suffix-Infix-t-). MFl

«Nein danke - rauche momentan gar nicht, vielleicht später wieder, dann aber sparsam und mit Vernunft.»

NICOSOLVENS Nikotin-Entgiftungskur in 3 Tagen

Aufklärende Schriften durch Medicalia, CASIMA, (Tessin)

Le Favori



Le FAVORI Mousse-Sandwich truffée, zum Mitnehmen in der praktischen Tube, für Touren und Picnic Fr. 1.25

Hero der gute* Favori, jetzt auch in der Tube
*von Hero!

Hero Fleischwaren Lenzburg

OVIGNAC

überall
Hahn im Korb
SENGLET